

<b>Projektsteckbrief Grüne Werkslogistik bei MAN</b>	
<b>Projektidee</b>	<p>Zukunftsvisionen einer grünen Werkslogistik, wie die Umstellung auf alternative Antriebe, sind langfristige und kostenintensive Projekte. Im Rahmen des Modellprojekts Klimaschutz sollen die Datengrundlagen erarbeitet werden, um den Weg für die Umsetzung von grünen Zukunftsprojekten zu bereiten. In abteilungsübergreifender Zusammenarbeit werden Daten für eine Berücksichtigung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Entscheidungsvorbereitung/-findung erhoben und bewertet.</p> <p>Darüber hinaus soll über die Umsetzung von kurzfristig durchführbaren Leuchtturmaßnahmen eine interne und externe Sensibilisierung zu Themen der klimafreundlichen Werkslogistik erreicht werden.</p>
<b>Projektziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz der Energieverbräuche der Werkslogistik München:             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verwertung bestehender Daten der Werkslogistik</li> <li>➤ Erhebung neuer Daten der Werkslogistik mit Schwerpunkt auf Klimarelevanz</li> </ul> </li> <li>- Analyse der Daten → CO<sub>2</sub>-Footprint der Werkslogistik in München</li> <li>- Aufbereitung der Daten als Entscheidungsgrundlage für „grüne“ Maßnahmen der Werkslogistik</li> <li>- Durchführung einer Leuchtturmaßnahme: Beschaffung eines Elektrofahrzeuges für das Catering mit kommunikativer Begleitung zur internen und externen Sensibilisierung</li> </ul>
<b>Projektbeteiligte</b>	<p><u>Wer könnte bei dem Projekt mitwirken?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkslogistik</li> <li>- Zentrale Logistik</li> <li>- Zentralbereich Umwelt (Hauptansprechpartner)</li> <li>- Umweltbeauftragte des Werks</li> </ul>
<b>Projekttablauf</b>	<p><u>So könnte der Projekttablauf aussehen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projektplanung des verantwortlichen Projektinitiators</li> <li>2. Auftaktworkshop zur Ideenfindung und Priorisierung der Vorschläge</li> <li>3. Definition und Erhebung der notwendigen Daten</li> <li>4. Ermittlung und Planung einer Leuchtturmaßnahme</li> <li>5. Umsetzung der Maßnahmen</li> <li>6. Auswertung der Projektergebnisse</li> </ol>
<b>Leitfragen zur Datensituation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Daten werden bisher erfasst?</li> <li>- Wofür werden die Daten verwendet?</li> <li>- Welche Daten werden benötigt um einen CO<sub>2</sub>-Footprint der Werkslogistik am Werk München zu erarbeiten?</li> <li>- Welche Daten wären für eine Vorstandsentscheidung z.B. zum Thema Umstellung der Zugfahrzeuge auf elektrische Zugfahrzeuge in der Werkslogistik notwendig?</li> </ul>

<p><b>Datenerhebung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieselverbrauch (Abgegebene Menge an Tankstellen)</li> <li>- Kilometerstand der Fahrzeuge (PKW)</li> <li>- Betriebsstunden (Flurförderfahrzeuge)</li> <li>- Stromverbrauch (Gebäudeenergie)</li> <li>- Abfallmenge (Abfalltransport)</li> <li>- Relative Verbräuche</li> <li>- Emissionsfaktoren</li> </ul>
<p><b>Umsetzungsideen</b></p>	<p><u>Folgende Maßnahmen könnten im Rahmen des Projektes umgesetzt werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenerhebung zur Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Footprint der Werkslogistik</li> <li>- Durchführung der Leuchtturmmaßnahme: Anschaffung eines eTGE für das Catering</li> </ul>
<p><b>Empfehlungen für die Umsetzung</b></p>	<p><u>Was sollte bei der Umsetzung der Projektidee beachtet werden?</u></p> <p><u>Projektorganisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination durch verantwortlichen Hauptansprechpartner</li> <li>- Unterstützung durch oberste Leitung sicherstellen</li> <li>- Alle Ebenen und beteiligte Personen in den Prozess einbinden</li> <li>- Allen beteiligten genügend Ressourcen zur Verfügung stellen</li> <li>- Bilden eines Kernteams zur Koordination und Durchführung des Projektes</li> </ul> <p><u>Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation der Ergebnisse des CO<sub>2</sub>-Footprint an relevante Personen und Entscheider im Unternehmen</li> <li>- Kommunikation Leuchtturmprojekt und erwartete Einsparungen nach erfolgreicher Umsetzung an Mitarbeiter</li> </ul> <p><u>Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Kommunikation</li> <li>- Ausreichend Zeit einplanen für die Erhebung der Daten</li> <li>- Nach Möglichkeit Datenerhebung in bereits vorhandene Prozesse integrieren, um den Mehraufwand möglichst gering zu halten</li> </ul>
<p><b>Mögliche Projektergebnisse</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse über CO<sub>2</sub>-Footprint der Logistik</li> <li>- Verwendung des Fußabdruckes als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Maßnahmen</li> <li>- Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen</li> <li>- Verwendung des Leuchtturmprojektes für Kommunikation nach außen</li> </ul>



Dieser Projektsteckbrief basiert auf den Erfahrungen aus dem Modellprojekt zum Klimaschutz, welches von der MAN Truck & Bus AG mit Unterstützung der Arqum GmbH in der zweiten Runde der Modellprojekte 2017/2018 durchgeführt wurde.

### Möchten Sie ein ähnliches Projekt durchführen und haben Fragen?

Wenden Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner:



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

#### **Landeshauptstadt München**

##### **Referat für Arbeit und Wirtschaft**

Christian Rothe

Herzog Wilhelm-Straße 15

80331 München

Tel. +49 (0)89/233-25516

[christian.rothe@muenchen.de](mailto:christian.rothe@muenchen.de)

<https://www.muenchen.de/energie-effizienz>



#### **MAN Truck & Bus AG**

Canan Hanna Akgün

Dachauer Straße 667

80995 München

Tel. +49 (0)89/1580 – 1034

[canan-hanna.akguen@man.eu](mailto:canan-hanna.akguen@man.eu)

<https://www.mantruckandbus.com>



#### **Arqum GmbH**

Lena Strauß

Leonrodstraße 54

80636 München

Tel. +49 (0)89/2109940

[Lena.strauss@arqum.de](mailto:Lena.strauss@arqum.de)

[www.arqum.de](http://www.arqum.de)